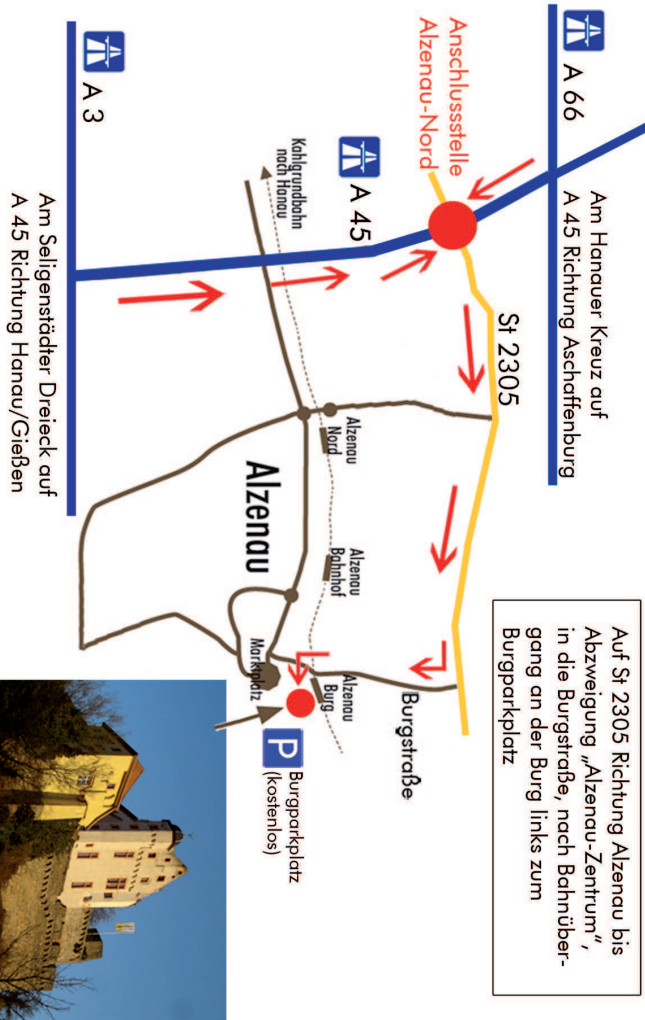


Anfahrtsskizze Burg Alzenau



Anmeldung zum Workshop:

Biokohle - Mittels Recycling von organischen Abfällen zu Wertstoffen mit vielfältigen Einsatzmöglichkeiten

Anmeldung bitte bis spätestens 20.03.2015 per Fax oder E-Mail zurücksenden an:

FAX: +49 (0) 6181 35-4361

E-Mail: wulf.braemer@heraeus.com

*(Bitte vollständig und in Druckbuchstaben ausfüllen)
Bitte auch bei E-Mail Anmeldungen vollständige Kontaktdaten angeben und die Teilnahme am Abendessen zu- oder absagen - Danke!*

Ich nehme am gemeinsamen Abendessen teil und melde mich **verbindlich** dazu an:

Ja

Nein

Absender:

Titel, Vorname, Name

Firma / Institution

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon / Telefax

E-Mail

Datum / Unterschrift

materials valley

Einladung zum Workshop

Biokohle
Mittels Recycling von organischen Abfällen zu Wertstoffen mit vielfältigen Einsatzmöglichkeiten

26. März 2015

14:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Fraunhofer-Institut für Silicatiforschung ISC
Projektgruppe für Wertstoffkreisläufe und Ressourcenstrategie IWKS

Burg Alzenau
An der Burg
63755 Alzenau

 **Fraunhofer**



Prof. Dr. Gerhard Sextl
Fraunhofer Institut ISC
Würzburg

Vorstandsvorsitzender
Materials Valley e.V.



Prof. Dr. Rudolf Stauber
Fraunhofer-Projektgruppe für
Wertstoffkreisläufe und
Ressourcenstrategie IWKS

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ausgangspunkt für diesen Workshop, der dem Thema „Biokohle-Mittels Recycling von organischen Abfällen zu Wertstoffen mit vielfältigen Einsatzmöglichkeiten“ gewidmet ist, ist die Entdeckung der in präkolumbianischer Zeit im Amazonasgebiet von der Urbevölkerung angelegten „Terra Preta“. Dabei handelt es sich um Böden, die gegenüber den natürlichen, oft ausgelaugten Tropenböden eine deutlich höhere Fruchtbarkeit aufweisen. Bei der „Terra Preta“ handelt es sich um ein Gemisch aus anstehendem Boden, pyrogenem Kohlenstoff (Biokohle, Biochar), organischen Resten, Fäkalien, Dung und Kompost.

Weltweit ist derzeit eine Vielzahl von universitären und industriellen Arbeitsgruppen auf diesem Gebiet tätig, um einerseits das „Original“ chemisch zu untersuchen und andererseits dessen Eigenschaften zu simulieren. In diesem Zusammenhang ist zu beachten, dass die Eigenschaften dieses hochkomplexen Systems „Terra Preta“ durch die Nähr- und Schadstoffdynamik der einzelnen Komponenten und Mikroorganismen bestimmt werden. Ziel dieser Bemühungen ist es, einen Weg zu finden, um die durch die industrielle Landwirtschaft ausgelaugten Böden in ihrer Qualität zu bessern und damit die Nahrungssicherheit der Menschheit langfristig zu sichern.

Auf Grund der Tatsache, dass in unserer Industriegesellschaft ca. 1/3 der Lebensmittel im Abfall landen, stellt sich die Frage, ob nicht die „Terra Preta“ als Vorbild für das Recycling dieser organischen Massen genutzt werden kann. Dabei muss selbstverständlich berücksichtigt werden, dass die verschiedenen im Abfall vorliegenden organischen Massen unterschiedlich vorbehandelt werden müssen, um in der „künstlichen Erde“ in der gewünschten Weise wirksam werden zu können.

Mit Hilfe des vorliegenden Workshops soll eine Kommunikationsplattform für Gäste aus der Industrie und Akademia geschaffen werden, die sich im Rahmen des Recyclings mit diesen Fragestellungen derzeit oder in der Zukunft befassen. Eine exzellente Netzwerkbildung im Bereich der Recycling-Industrie erscheint neben der in der Agrartechnologie bestehenden notwendig zu sein, um im internationalen Wettstreit erfolgreich und wettbewerbsfähig zu sein.

Programm für Donnerstag, den 26. März 2015

14:00 Uhr Begrüßung

Dr. Wulf Brämer, Materials Valley e. V.

14:10 Uhr Stoffkreislauf Biokohle: Fallbeispiele kleiner Dimension, aber starker Wirkung

Dr. Dipl. Forstw. Carola Holweg,
Nachhaltigkeits-Projekte,
Merzhausen (bei Freiburg)

14:45 Uhr Funktion von Biokohlen in landwirtschaftlichen Böden und deren Einsatz in Biogasanlagen

Dr. Jan Mumme,
Leibniz Institut für Agrartechnik,
Potsdam-Bomim

15:20 Uhr Einblick in die Technologie der Hydrothermalen Carbonisierung

Dipl.-Phys. Thomas Greve,
Prof. Dr. Michael Wark
Universität Oldenburg,
Oldenburg

15:55 Uhr Kaffeepause

16:15 Uhr Das Pyreg-Verfahren - Industrielle Umsetzung des Carbonisierungsprinzips zur Herstellung von Biokohle

Dipl.-Ing. Kevin Friedrich,
Pyreg GmbH,
Dörth

16:50 Uhr Mikrobielle Carbonisierung - Ein alternatives Behandlungsverfahren für biogene Rohstoffe

Dipl.-Ing. Claus-Robert Wonschik,
Hochschule Harz,
Wernigerode

17:25 Uhr Hydrothermale Karbonisierung von Klärschlamm - Energie gewinnen und Nährstoffe nutzen

Dipl.-Ing. Marc Buttman,
TerraNova Energy GmbH,
Düsseldorf

18:00 Uhr Gemeinsames Abendessen

20:00 Uhr Ende der Veranstaltung

Veranstaltungshinweise

Veranstalter: Materials Valley e. V.
Fraunhofer-Projektgruppe für Wertstoffkreisläufe
und Ressourcenstrategie IWKS

Organisation: Materials Valley e. V.
c/o Heraeus Holding GmbH
Heraeusstraße 12-14
63450 Hanau
Tel.: +49 (0) 6181 35-9897
Fax: +49 (0) 6181 35-4361
E-Mail: wulf.braemer@heraeus.com
www.materials-valley.de

Tagungsort: Burg Alzenau
An der Burg
63775 Alzenau

Tagungszeit: 26. März 2015

Anmeldung: Bitte mit anhängendem Formular bis zum
20. März 2015

Kostenbeitrag: Die Teilnahmegebühr beträgt für Nichtmitglieder inkl.
Speisen und Getränke € 100,-.
**Die Teilnahme ist für Mitglieder des Vereins
Materials Valley e.V. kostenlos.**

Teilnahmebedingungen: Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, deshalb bitten wir um **frühzeitige** Anmeldung. Die Registrierung erfolgt nach Eingangsdatum der Anmeldung. Nach dem Workshop erhalten Sie eine Rechnung. Bei Stornierung erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von € 10,- bis zwei Wochen vor der Tagung. Danach bzw. bei Nichterscheinen ist die gesamte Gebühr zu entrichten. Eine Vertretung ist nach Absprache möglich. Eine Teilnahmebestätigung erhalten Sie nach Anmeldung per E-Mail.